

Gasthof zum grünen-Baum, Grossröhrsdorf.



Donnerstag, den 1. Februar 1894
findet in sämtlichen festlich decorierten Räumen
großer öffentlicher
Masken-Ball

statt. Eintrittskarten a 1 M. sind zu haben im Gasthof zum Anker in Dretznig, sowie in Großröhrsdorf bei Herrn Bernhard Schreier und beim Unter-Schächten. **L. Kiesling.**
Anfang 6 Uhr. Um recht zahlreiche Beteiligung bitte!

Zur Konfirmation

empfehle den geehrten Bewohnern von Dretznig und Umgegend meine großartige Auswahl schwarzer

Cachemire

glatt und gemustert, ferner

Kleiderstoffe

in wunderschönen Farben und Mustern (dabei ganz neu eingetroffene),

weisse gestickte Kleiderroben

in nur feinsten Genres,

Glacehandschuhe,

Weißwäsche und Kravatten in bekannt großer Reichhaltigkeit zu den billigsten Preisen.

Hermann Schölzel.

Gelegenheitskauf.

6 Stück neue

Konfirmanten- und Knaben-Stoffröcke,

a Stück M. 6 sind zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. dieses Blattes.

R. Hoffmann,

Dresden, Siegelstraße 39, nahe

Ein- und Verkauf

von Gold- und Silbersachen, Uhren neuen und getragenen Kleidungsstücken, Betten, Wäsche, Schuhwerk, Möbeln etc. empfehle ferner **Arbeits- sowie Hamburger Lederhosen, Reise- u. Handkoffer, Schürzen und Bloufen** etc.

Ueber die Ehe.

Nieht ein Mann den Frack nie aus,
Läßt sie stets allein zu Haus!
Das ist dumm, sehr dumm!
Und läuft träumerisch umher
Immerzu im Schlafrock er,
Das ist noch weit dummer!
Rein! Das Weibchen ausgeführt,
Daß es recht sich amüsiert;
Abends nur im Dämmerchein
Schlüpft man in den Schlafrock rein!
Glücklich wird die Frau, der Mann
Durch billige „Goldne Eins“ dann.

Aus der Leipziger Konkursmasse werden jetzt im Ausverkauf, so lange der Vorrat reicht, verkauft

Herren-Paletots,

früher 10—15 M., jetzt nur von M. 7 an.
früher 15—25 M., jetzt nur von M. 12 an.
früher 25—40 M., jetzt nur von M. 19 an.

Havelocks und Ulfers,

früher 18—35 M., jetzt nur von M. 11 an.

Herren-Anzüge,

früher 8—11 M., jetzt nur von M. 6³/₄ an.
früher 12—22 M., jetzt nur von M. 9 an.
früher 25—40 M., jetzt nur von M. 19 an.

Herren-Hosen.

früher 2—4 M., jetzt nur von M. 1¹/₄ an.
früher 5—9 M., jetzt nur von M. 3 an.
früher 8—16 M., jetzt nur von M. 5 an.

Herren-Joppen, Jacketts,

früher 10—18 M., jetzt nur von M. 7 an.
früher 8—14 M., jetzt nur von M. 5 an.

Burschen-, Jünglings-Anzüge,

früher 8—16 M., jetzt nur von M. 5¹/₂ an.
früher 12—20 M., jetzt nur von M. 7¹/₂ an.

Knaben-Anzüge, Paletots,

früher 5—12 M., jetzt nur von M. 2¹/₂ an.
früher 6—11 M., jetzt nur von M. 3¹/₂ an.

Billigste und reichste Einkaufsquelle.

Goldne Eins, Inhaber: Georg Simon,
1. und 2. Et. 1 Schloß-Strasse 1 1. und 2. Et.

Einziges Geschäft am hiesigen Plage, das anerkannt gute Waren so billig abgibt.

Vorsicht vor Nachahmungen.

Bergkeller Großröhrsdorf.

Dienstag, den 6. u. Mittwoch den 7. Februar halte ich meinen diesjährigen

Karpfenschmaus

ab, wobei diversen anderen Speisen und Getränken bestens aufwarten werde und wozu ich alle meine werten Freunde und Gönner von nah und fern ganz ergebenst einlade.

Albin Franke.

Zur billigen 13,

Größtes

Spezial-Geschäft von Dresden

für

Herren- u. Knaben-Garderobe

empfeicht



Winter-Knaben-Paletots von 2¹/₂ bis 48 M
Winter-Herren- „ von 0 bis 0 „
Winter-Knaben-Anzüge von 4¹/₂ bis 9 „
Winter-Herren- „ von 12 bis 5 „
Winter-Hosen von 3 bis 15 „
Winter-Schlafröcke von 10 bis 25 „
Winter-Joppen von 4 bis 12 „

Jeder fremde Reisende wolle, ehe er seine Einkäufe in der Residenz besorgt, sich meine großen, sehenswerten Schaufenster ansehen, wo jedes Stück bereitwilligst herausverkauft wird.

Billige 13. Annen-Strasse. Billige 13.

Hermann Paul Wolff.

Clemens Altmann,

empfeicht billige

Bahn Großröhrsdorf

alle Sorten beste Braunkohlen,
alle Sorten beste Oberschlesische Steinkohlen,
Schmiedekohlen aus dem Plauenischen Grunde,
alle Sorten beste Chamotteziegel,
bestes Brennholz (auf Wunsch gespalten bis vors Haus)

einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Färber- u. Drucker-Berein.

Nächsten Sonnabend den 3. Februar abends 7¹/₂ Uhr

Hauptversammlung

im Vereinslokal.
Um zahlreiches Erscheinen bitte! d. B.

Militärverein,

Nächsten Sonntag nachm. 5 Uhr

Monatsversammlung.

Zahlreiches Erscheinen wünscht d. B.

H. H.

Sonntag den 4. Febr. nachm. 5 Uhr

Monatsversammlung.

Vortrag des Herrn Heinichen, Pulsnitz.

Es ladet zu pünktlichem Erscheinen ein d. B.

Bekanntmachung.

Der erste Termin Grundsteuer ist zu entrichten.

Des Rechnungsabchlusses wegen wird nochmals daran erinnert, daß die noch rückständigen Steuern und Abgaben auf das Jahr 1893 bis spätestens den 5. Februar d. J. zu bezahlen sind.

Ortssteuer-Einnahme Dretznig.

Ernst Kammer.

Auktion.

Donnerstag den 1. Febr. d. J. von vorm. 9 Uhr soll der Nachlaß der am 5. Januar d. J. verstorbenen Haus- und Feldbesitzerin **Karoline Charlotte** verwitwete **Körner in Hauswalde Nr. 115** gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Der Nachlaß besteht in mehreren Gebett Betten, Wäsche, Kleidungsstücken, darunter 3 gute Frauenpelze, 1 Herrenpelz, 2 Kleider-Schränke, 2 Glascränke, 3 Schreibpulte, 2 Sofas, mehrere Tische, Stühle, Bettstellen, 1 Polstersofa, 1 Badewanne, 1 Leinwandrolle, 1 Leinweberstuhl, 1 Partie schöne Bretter und ein Haufen gespaltenes Holz und Reisig, sowie das vorhandene Heu, Stroh, Rüben, Kartoffeln, 2 Haufen Dünger und noch verschiedene Haus- und Wirtschaftsgüter.

Hauswalde, den 24. Januar 1894.

König, Ort.

Ein Logis

wird gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Dammshäute.

Heute Mittwoch

Schlachtfest,

vormittags Wellfleisch, abends Scheinstückel mit Sauerkraut, wozu freundlichst einladet **N. Steglich.**

H. Steglich, Dretznig

bringt

Preißelbeeren mit 40% Zuckergehalt,
Pa. türkische Pfäumen,
Amerik. Ringäpfel,
Magdeburger Sauerkraut,
Pa. raffiniertes Schweinefett,
Margarine

zu soliden Preisen in empfehlende Erinnerung.

Nächsten Freitag wird ein

fettes Landschwein versandt,

a Pfd. 60 Pf. Donnerstag nach-

mittag Blut-, Leber- und Grütgewürf.

Gustav Zimmermann.

Frische

Seeische auf Eis

sind alle Tage zu haben, sowie echte Kieler Sprotten und Kieler Bollypöcklinge empfiehlt bestens

Ludwig Schöne, Großröhrsdorf,

neben gelbem Baum.

Zither-Unterricht

erteilt **Max Große, Dretznig,**

wohnhaft bei Emil Schölzel.

Etlliche gute **Treiber**

finden Arbeit bei **F. A. Hauptmann.**

Ein Saß Gemüse gefunden (gez. P.).

S. Behold 153 b.

Am Freitag Abend ist ein **Medaillon** mit **Photographie** verloren worden. Es wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine Oberstube

mit Kammer, Keller und Bodenraum ist in Großröhrsdorf zu vermieten und kann Ökern bezogen werden. Näheres in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Eine Knabe mit guten Schulkenntnissen, welcher Lust hat **Buchdrucker** zu werden, findet kommende Ökern Aufnahme in hiesiger Buchdruckerei.

Nachdruck verboten.

Frack-Verleih-Institut.